

Präsident Dr. Kaempf:
Hätte ein Abgeordneter einen berechtigten Anspruch geübt,
so würde ich ihn zur Ordnung gerufen haben.

Staatssekretär Kratke:
... die beschuldigten Beamten als seine alten Freunde
hier zu bezeichnen. Damit schließt ich. (Beifall reglos.)
Das Haus verläßt sich.

Mittwoch 1. März: Durchinterpellation des Zentrum, zurück-
gehaltene Abstimmungen aus dem Etat des Reichsanwalts und der
Reichsjustizverwaltung. Weiterberatung.
Schluß 7 Uhr.

Aus den Reichstagsausschüssen.

Berlin, 3. März.

Die Kuanda-Bahn im Budgetausschuß.

Der Berichterstatter macht Mitteilungen über den Ent-
wurf und seine Grundlagen. Die Bevölkerungsdichtigkeit in
Kuanda ist sehr groß und gewährleistet für sich allein schon
die Verzinsung der Bahn. Die Schiffbarkeit des Kanals ist
sicher gestellt, da eine Mindesttiefe von einem Meter für die
Zeit des niedrigsten Wasserstandes ermittelt wurde. Der Re-
sident von Kuanda Dr. Kuntz gibt Aufschluß über die Rechts-
verhältnisse am dortigen Grund und Boden. Der Staats-
sekretär Dr. Solz betont, daß das Land einen erheblich
höheren Staatsorganismus befinde als die übrigen Teile des
Schutzgebietes. Man wird dort nicht Beamten einrichten,
sondern nur das System der Residentur weiter ausbilden.
Es folgt eine kurze Besprechung, und der Voranschlag
für Ostafrika wird erledigt.

Der Ausschuß für die Änderung des Militärstrafgesetzbuchs
trat heute ohne allgemeine Besprechung in die Beratung der
einzelnen vorgeschlagenen Änderungen ein. Die Vorschläge
der Regierungen, betr. die Einführung von milderen Um-
ständen wurden unter Ablehnung weitergehender fortgeschrit-
tlicher und sozialdemokratischer Anträge angenommen. Einen
Antrag der Fortschrittler, daß die zu Kontrollversammlungen
berufenen Personen nur für die Dauer der Kontrollversammlungen
dem Militärstrafgesetzbuch unterworfen seien, bezeichnete
der preussische Kriegsminister als unannehmbar. Eine
Neuregelung der Vorgehensverhältnisse für diesen Tag
wird aber erwogen. Ein Fortschrittler teilt diesen
Ausführungen entgegen und empfiehlt zum mindesten die
Annahme eines Eventualantrages, der die Geltung für den
ganzen Tag auf solche Paragraphen beschränkt, die den ge-
regelten Dienstbetrieb der Kontrollversammlung gewähr-
leisten (Achtungsvorlegung, Beleidigung, tätlicher Angriff
gegen einen Vorgesetzten). Darauf vertagte sich der Ausschuß
auf nächsten Dienstag.

Der Ausschuß zur Neuregelung der Zeugen-
und Sachverständigengebühren
beendigte heute die erste Sitzung. Angenommen wurde eine
Bestimmung, wonach in besonderen Fällen der Sachverständi-
ge, wenn er nicht Reichs- oder unmittelbarer Staatsbeam-
ter ist, an Stelle der Gesamtvergütung nach den Taxvor-
schriften die Berechnung der Gesamtvergütung nach den Vor-
schriften des neuen Gesetzes beantragen kann. § 15, der die
Bestimmung enthält, daß die Gebühren der ein für allemal
vereidigten Sachverständigen durch besondere Tarife von den
Landesjustizverwaltungen festgesetzt werden sollen, wurde ge-
strichen. Die zweite Sitzung wird nach vorläufiger Unterbrechung.

Der Ausschuß für die Sonntagsruhe.

begann seine heutige Sitzung mit Abstimmungen über die
geplante Dauer der Beschäftigungszeit. Der sozialdemo-
kratische Antrag, nur in Städten unter 10 000 Einwohnern
eine Arbeitszeit bis zu zwei Stunden zuzulassen, wurde ab-
gelehnt; der Antrag, in Gemeinden unter 75 000 Einwoh-
nern eine dreistündige Arbeitszeit zuzulassen, wurde ange-
nommen, ebenso ein Antrag, der in Gemeinden von 10 000
bis 75 000 Einwohnern eine Verlängerung der Beschäfti-
gungsdauer um eine Stunde und in kleineren Gemeinden
um zwei Stunden durch die höhere Verwaltungsbehörde ge-
stattet. Dann wurde die Beratung über die Bedürfnisgewerbe
fortgesetzt. Die Sozialdemokraten wollen den Bedürfnis-
gewerben, zu denen sie den Handel mit Milch, Molkerei-
produkten, Bäder- und Konditorwaren, Eiern, frischem Ge-
weibe, Fleisch, Blumen, Zeitungen und im Sommer auch
mit Rohreis und Mineralwasser zählen, eine zweistündige Be-
schäftigungsdauer in der Zeit von 7 bis 10 Uhr vormittags
zugestehen, während ein Antrag der bürgerlichen Parteien
die Bedürfnisgewerbe trennt und zunächst nur Milch, Mol-
kereiprodukte, sowie Bäder- und Konditorwaren behandelt.
Letzteren will er eine Verkaufszeit von sechs Stunden, den
Milch- und Molkereiprodukten eine solche von drei Stunden
zugestehen. Ein Regierungsvertreter erklärte, daß
die geplante Festlegung von sechs Stunden über das in diesen
Orten bisher von der Behörde zugelassene Maß hinausgehe.
Ein fraktionsloses Mitglied wünschte den Zeitungsver-
lauf nicht unter das Bedürfnisgewerbe fallen zu lassen. Ein
Nationalliberaler empfahl die genaue Aufzählung
aller Bedürfnisgewerbe. Ein Konservativer äußerte da-
gegen Bedenken. Ein Regierungsvertreter erklärte
auch für das Bädergewerbe im allgemeinen eine höchstens
zweistündige Arbeitszeit für ausreichend. Nach kurzer wei-
terer Besprechung vertagte sich der Ausschuß.

Schwurgericht.

ih. Gießen, 4. März.
Das Schwurgericht verhandelte gestern gegen den 39 Jahre
alten Andreas Beder von Lauterbach wegen Verbrechen wider
die Sittlichkeit. Die Anklage vertrat Staatsanwalt Dr. Schmitt.
Die Verteidigung führte Rechtsanwalt Elzasser. Es waren
sieben Zeugen und als Sachverständiger Geheimrat Dr. Haber-
korn zu hören. Die Verhandlung wurde unter Ausschluss der
Öffentlichkeit geführt. Der Angeklagte, der geständig war, wurde
von den Geschworenen wegen Blutschande, wegen Vornahme un-
sittlicher Handlungen an seiner noch nicht 14 Jahre alten Stief-
tochter sowie wegen Notzucht für schuldig befunden, ihm aber
mildernde Umstände zugestanden. Der Gerichtshof verurteilte ihn
zu 3 1/2 Jahre Gefängnis.

Dermilichtes.

Überfahren mit Grube. Brüssel, 3. März.
Die Grube Streyn-Bracquegnies bei Mons, in der
250 Arbeiter tätig sind, wurde heute vormittag infolge
eines Rohrbruches überflutet. In einem Schacht, der
seit drei Jahren im Betrieb ist, stürzte ein Gewölbe ein und
das Wasser stürzte mit großer Schnelligkeit herunter und
stieg bis zu 70 Meter hoch. Neun Arbeiter und 22
Pferde sind ertrunken. Außerdem ist ein Haus, das
sich an der Stelle, wo der Einsturz erfolgte, befand, ein-
gestürzt. Gendarmen halten die Ordnung aufrecht, da sich
eine ungeheure Menschenmenge hinzudrängte.

Selbstmord am Kaiserentor. Aus Span-
bau wird gemeldet: Am Torweg der Kaserne der Garde-
Artillerie hat sich gestern Abend eine junge Frau aus
Berlin mit einem Soldaten ein Stelldichein gegeben. Dabei
scheint es zu erregten Auseinandersetzungen gekommen zu
sein. Plötzlich gab die Frau aus einem Revolver mehrere
Schüsse auf sich ab und brach schwer verletzt zusammen. Die
Wache sorgte für ihre Überführung nach dem Kranken-
haus. Von der Militärbehörde ist die Untersuchung ein-
geleitet.

Meteorologische Beobachtungen der Station Gießen.

März	Barometer auf 0° reduziert	Temperatur der Luft	Abolute Feuchtigkeit	Relative Feuchtigkeit	Wind- richtung	Wind- stärke	Grad der Bewölkung in Prozent der Höhe, die man sieht	Wetter
1914								
3. 2 ^h	746,9	4,6	5,2	81	W	2	10	
3. 5 ^h	746,1	3,4	5,1	88	SW	2	10	
4. 7 ^h	742,9	3,7	5,6	94	SW	2	10	

Höchste Temperatur am 2. bis 3. März 1914 = + 6,2° C.
Niedrigste „ „ „ „ 1914 = - 0,4°
Niederschlag: 1,2 mm.

Häuslicher Luxus in der Wohnung.

kann als überflüssig bezeichnet werden, wenn man sich aber für
billiges Geld etwas leisten kann, warum soll da nicht ein häuslicher
Luxus in der eigenen Wohnung eingerichtet werden? Orientieren
Sie sich deshalb in den angegebenen Ausstellungsräumen der Dol-
metschstraße 10. Brück, Gießen, Ecke Schlossstraße-Brandplatz.
Gerat. 1898 über Innen-Einrichtungen, und Sie werden finden, daß
Sie einen geschmackvollen „Luxus“ für geringes Geld ausbilden können.
Die Belichtung der letzten Inneneinrichtungen ist ohne Aus-
sicht auf den nächsten Tag.

Erschaffte Nerven werden aufgefrischt

durch den täglichen Genuß des
ebenso leichtbekömmlichen wie
nährstoffreichen, altbewährten

Kasseler Hafer-Kakao

Tausendfach ärztlich empfohlen.
(Nur echt in blauen Kartons
für 1 Mark, — niemals lose!)

Feinschmecker schätzen

TÜRK & PABST'S

Delikatessen u. Fabrikate

Verlangen Sie gratis u. franko ein
Kochbuch von T. & P. Frankfurt/M.

Dr. Thompson's Seifenpulver

(Schutzmarke Schwan)

eignet sich nicht nur zum Waschen, sondern wird auch
vorteilhaft verwendet beim Putzen, Scheuern und Abseifen.
Es ist daher im Haushalt

unentbehrlich

An die Sparer der Rabattmarken des Detailistenvereins

Unter Rabatt ist
keine Zugabe. Unter Rabatt ist kein
Preis-Einschlag auf die Ware — sondern
eine Anerkennung
für bare Zahlung!

Zweck der Rabatt-Spar-Vereinigung:

Hebung des Barverkehrs / Förderung des selbständigen Detail-
handels durch Selbsthilfe / Bekämpfung des Börgunwehens /
Bekämpfung der ungerechten Sonder-Rabatte / Bekämpfung
des unlauteren Wettbewerbs / Hebung und Erhaltung des Ver-
trauens zwischen der Käuferchaft u. dem realen Geschäftsleben

Gemeinnützige Rabatt-Sparvereinigung des Vereins der Detailisten zu Gießen E. V.

Der Vorstand

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden.

Lehrer: Hochbau, Verpflegung, Tiefbau, Direktor: C. Baarmann
1837, Festalt, Sommersemester 2. April, Kollektprüfung, Wintersemester 15. Oktober.
Die Herzogl. Baugewerkschule ist m. b. Kgl. Preuss. Schulen gleichgestellt.

Vertretungen:
Steinway & Sons, Bechstein,
Bordux, Feurich, Hofberg, Mannborg, Neumeyer,
Perzina, Schiedmayer, Thürmer

Pianinos Flügel

400 bis 1700 Mk.

HARMONIUMS

1200 bis 3300 Mk.

36 bis 1000 Mk.

Nur anerkannt gute Fabrikate. Höchste Barabatt
kleinste Raten
Langjährige Garantie. Probeförderung überallhin

Zu vermieten: Pianinos
Flügel
Harmoniums

monatlich 2 bis 30 Mk.
Bei Ankauf eines gemieteten Instrumentes
Gutschrift der Miete laut besond. Bedingungen

Pianola, Phonola und Phonola-Piano
1250 und 950 Mk. 2150 - 2650 Mk.

Gespielte Pianinos, Flügel u. Harmoniums
sind meistens in größ. Zahl vorrätig (30-1200 Mk.)

Grosse Reparatur-Werkstätte
für Flügel, Pianinos u. Harmoniums

Klavierstimmen. Aufpolieren von Pianos

Wilh. Rudolph

Grossh. Hess. Hoflieferant

Fernspr. 389 Gießen Seltersweg 91



Realschule Miltenberg a. M.

(Schülerheim) mit Handelsabteilung.

Erlaubt Einjährigengzeugnis.

Übergangsklassen für Gymn. — Schuljahr 1914/15

Keine Ziehungs-Verlegung.

Ziehung am 20. u. 21. März 1914.

Geld-Lotterie

des Thüringer-Museums in

Eisenach.

3333 Gewinne zus. Mark:

45.000

Haupt-Gewinne 20.000

Gewinne 5000

Lose à 1 Mk. Periode Liste 25 Pf.

Verseuder:

Lotteriekass. d. M. H. Eisenach.

In Gießen: Buchacker, Flimm, Kgl. Pr. Lott.-Einn.
Ferner bei: Wilh. Kaiser, Ludwigsplatz 8; Jacob
Dany; Joh. Faber; Ernst Jung; Martin Krug;
Verkauf Ruppert; Zigarren-Genossenschafts-Fabrik;
Wallstraße 34; Wilh. Semmler. 277h

Drucksachen aller Art liefert in jeder gewünschten
Ausstattung stilvoll u. preiswert
die Druckerei v. Dr. Kersch

Schul- und Wandertiefel Franz Neumeier

Ihr Toezien, Wandervogel u. Jugendwehr, mit u. ohne Doppelsohlen, wasser-
dicht, in bewährten guten Qualitäten finden Sie in größter Auswahl billigst bei

Sonnen-
straße 20

Vermietungen

1. Stod

7. bis 8-Zimmerwohnung
mit allem Zubehör verli. April
1914 zu vermieten. (138)
Hilkestraße 23. A. Dauter.
Frankfurter Straße 24
Part.-Wohnung 9 Zimmer,
Küche und Badzimmer
nebst Gartenanteil per 1. Juli
zu vermieten. 3054

7 Zimmer

Variante-Wohnung von
7 Zimmern zu vermieten.
01709 West-Anlage 51.

6 Zimmer

Verschiedene 6-Zimmer-
Wohnung in der Bel-Etage
mit allem Zubehör ist ver-
schonendster zum 1. Juli
zu vermieten. 2700
Wallerstraße 24 u.

Wallerstraße 24
Alte Post 6 Zimmern mit
Zubeh. in der 1. Etage per
1. April 1914 eventl. früher
zu verm. Näb. bei Architekt
Zlein, Selterstraße 154
30088 In meinem Hause
Goethestraße 63 (alte Den-
kmalstätte) ist zum 1. Juli er-
die 2. Etage, bestehend aus
6 geräumigen, Bade-
zimmer mit Badzimmern,
zu vermieten. Die Wohnung
ist mit allem modernen Kom-
fort versehen.
W. H. Weier, Goethestr. 63.

5 Zimmer

Ed. 5-Zimmer-Wohnung
in 1. Stod mit Balkon
u. Gartenanteil per 1. April
zu vermieten. 1351
Stebanstraße 36, part.

Goethestr. 70
ist infolge Wegens im
terrestial eine kleine 5-Zim-
mer-Wohnung per 1. April
zu vermieten. Näb. d. d. d.
Friedrichstraße 111, zum
1. April, eventl. früher mod.
5-Zimmer, 2. u. 3. u. 4. u. 5. u.
6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u.
11. u. 12. u. 13. u. 14. u.
15. u. 16. u. 17. u. 18. u.
19. u. 20. u. 21. u. 22. u.
23. u. 24. u. 25. u. 26. u.
27. u. 28. u. 29. u. 30. u.
31. u. 32. u. 33. u. 34. u.
35. u. 36. u. 37. u. 38. u.
39. u. 40. u. 41. u. 42. u.
43. u. 44. u. 45. u. 46. u.
47. u. 48. u. 49. u. 50. u.
51. u. 52. u. 53. u. 54. u.
55. u. 56. u. 57. u. 58. u.
59. u. 60. u. 61. u. 62. u.
63. u. 64. u. 65. u. 66. u.
67. u. 68. u. 69. u. 70. u.
71. u. 72. u. 73. u. 74. u.
75. u. 76. u. 77. u. 78. u.
79. u. 80. u. 81. u. 82. u.
83. u. 84. u. 85. u. 86. u.
87. u. 88. u. 89. u. 90. u.
91. u. 92. u. 93. u. 94. u.
95. u. 96. u. 97. u. 98. u.
99. u. 100. u. 101. u. 102. u.
103. u. 104. u. 105. u. 106. u.
107. u. 108. u. 109. u. 110. u.
111. u. 112. u. 113. u. 114. u.
115. u. 116. u. 117. u. 118. u.
119. u. 120. u. 121. u. 122. u.
123. u. 124. u. 125. u. 126. u.
127. u. 128. u. 129. u. 130. u.
131. u. 132. u. 133. u. 134. u.
135. u. 136. u. 137. u. 138. u.
139. u. 140. u. 141. u. 142. u.
143. u. 144. u. 145. u. 146. u.
147. u. 148. u. 149. u. 150. u.
151. u. 152. u. 153. u. 154. u.
155. u. 156. u. 157. u. 158. u.
159. u. 160. u. 161. u. 162. u.
163. u. 164. u. 165. u. 166. u.
167. u. 168. u. 169. u. 170. u.
171. u. 172. u. 173. u. 174. u.
175. u. 176. u. 177. u. 178. u.
179. u. 180. u. 181. u. 182. u.
183. u. 184. u. 185. u. 186. u.
187. u. 188. u. 189. u. 190. u.
191. u. 192. u. 193. u. 194. u.
195. u. 196. u. 197. u. 198. u.
199. u. 200. u. 201. u. 202. u.
203. u. 204. u. 205. u. 206. u.
207. u. 208. u. 209. u. 210. u.
211. u. 212. u. 213. u. 214. u.
215. u. 216. u. 217. u. 218. u.
219. u. 220. u. 221. u. 222. u.
223. u. 224. u. 225. u. 226. u.
227. u. 228. u. 229. u. 230. u.
231. u. 232. u. 233. u. 234. u.
235. u. 236. u. 237. u. 238. u.
239. u. 240. u. 241. u. 242. u.
243. u. 244. u. 245. u. 246. u.
247. u. 248. u. 249. u. 250. u.
251. u. 252. u. 253. u. 254. u.
255. u. 256. u. 257. u. 258. u.
259. u. 260. u. 261. u. 262. u.
263. u. 264. u. 265. u. 266. u.
267. u. 268. u. 269. u. 270. u.
271. u. 272. u. 273. u. 274. u.
275. u. 276. u. 277. u. 278. u.
279. u. 280. u. 281. u. 282. u.
283. u. 284. u. 285. u. 286. u.
287. u. 288. u. 289. u. 290. u.
291. u. 292. u. 293. u. 294. u.
295. u. 296. u. 297. u. 298. u.
299. u. 300. u. 301. u. 302. u.
303. u. 304. u. 305. u. 306. u.
307. u. 308. u. 309. u. 310. u.
311. u. 312. u. 313. u. 314. u.
315. u. 316. u. 317. u. 318. u.
319. u. 320. u. 321. u. 322. u.
323. u. 324. u. 325. u. 326. u.
327. u. 328. u. 329. u. 330. u.
331. u. 332. u. 333. u. 334. u.
335. u. 336. u. 337. u. 338. u.
339. u. 340. u. 341. u. 342. u.
343. u. 344. u. 345. u. 346. u.
347. u. 348. u. 349. u. 350. u.
351. u. 352. u. 353. u. 354. u.
355. u. 356. u. 357. u. 358. u.
359. u. 360. u. 361. u. 362. u.
363. u. 364. u. 365. u. 366. u.
367. u. 368. u. 369. u. 370. u.
371. u. 372. u. 373. u. 374. u.
375. u. 376. u. 377. u. 378. u.
379. u. 380. u. 381. u. 382. u.
383. u. 384. u. 385. u. 386. u.
387. u. 388. u. 389. u. 390. u.
391. u. 392. u. 393. u. 394. u.
395. u. 396. u. 397. u. 398. u.
399. u. 400. u. 401. u. 402. u.
403. u. 404. u. 405. u. 406. u.
407. u. 408. u. 409. u. 410. u.
411. u. 412. u. 413. u. 414. u.
415. u. 416. u. 417. u. 418. u.
419. u. 420. u. 421. u. 422. u.
423. u. 424. u. 425. u. 426. u.
427. u. 428. u. 429. u. 430. u.
431. u. 432. u. 433. u. 434. u.
435. u. 436. u. 437. u. 438. u.
439. u. 440. u. 441. u. 442. u.
443. u. 444. u. 445. u. 446. u.
447. u. 448. u. 449. u. 450. u.
451. u. 452. u. 453. u. 454. u.
455. u. 456. u. 457. u. 458. u.
459. u. 460. u. 461. u. 462. u.
463. u. 464. u. 465. u. 466. u.
467. u. 468. u. 469. u. 470. u.
471. u. 472. u. 473. u. 474. u.
475. u. 476. u. 477. u. 478. u.
479. u. 480. u. 481. u. 482. u.
483. u. 484. u. 485. u. 486. u.
487. u. 488. u. 489. u. 490. u.
491. u. 492. u. 493. u. 494. u.
495. u. 496. u. 497. u. 498. u.
499. u. 500. u. 501. u. 502. u.
503. u. 504. u. 505. u. 506. u.
507. u. 508. u. 509. u. 510. u.
511. u. 512. u. 513. u. 514. u.
515. u. 516. u. 517. u. 518. u.
519. u. 520. u. 521. u. 522. u.
523. u. 524. u. 525. u. 526. u.
527. u. 528. u. 529. u. 530. u.
531. u. 532. u. 533. u. 534. u.
535. u. 536. u. 537. u. 538. u.
539. u. 540. u. 541. u. 542. u.
543. u. 544. u. 545. u. 546. u.
547. u. 548. u. 549. u. 550. u.
551. u. 552. u. 553. u. 554. u.
555. u. 556. u. 557. u. 558. u.
559. u. 560. u. 561. u. 562. u.
563. u. 564. u. 565. u. 566. u.
567. u. 568. u. 569. u. 570. u.
571. u. 572. u. 573. u. 574. u.
575. u. 576. u. 577. u. 578. u.
579. u. 580. u. 581. u. 582. u.
583. u. 584. u. 585. u. 586. u.
587. u. 588. u. 589. u. 590. u.
591. u. 592. u. 593. u. 594. u.
595. u. 596. u. 597. u. 598. u.
599. u. 600. u. 601. u. 602. u.
603. u. 604. u. 605. u. 606. u.
607. u. 608. u. 609. u. 610. u.
611. u. 612. u. 613. u. 614. u.
615. u. 616. u. 617. u. 618. u.
619. u. 620. u. 621. u. 622. u.
623. u. 624. u. 625. u. 626. u.
627. u. 628. u. 629. u. 630. u.
631. u. 632. u. 633. u. 634. u.
635. u. 636. u. 637. u. 638. u.
639. u. 640. u. 641. u. 642. u.
643. u. 644. u. 645. u. 646. u.
647. u. 648. u. 649. u. 650. u.
651. u. 652. u. 653. u. 654. u.
655. u. 656. u. 657. u. 658. u.
659. u. 660. u. 661. u. 662. u.
663. u. 664. u. 665. u. 666. u.
667. u. 668. u. 669. u. 670. u.
671. u. 672. u. 673. u. 674. u.
675. u. 676. u. 677. u. 678. u.
679. u. 680. u. 681. u. 682. u.
683. u. 684. u. 685. u. 686. u.
687. u. 688. u. 689. u. 690. u.
691. u. 692. u. 693. u. 694. u.
695. u. 696. u. 697. u. 698. u.
699. u. 700. u. 701. u. 702. u.
703. u. 704. u. 705. u. 706. u.
707. u. 708. u. 709. u. 710. u.
711. u. 712. u. 713. u. 714. u.
715. u. 716. u. 717. u. 718. u.
719. u. 720. u. 721. u. 722. u.
723. u. 724. u. 725. u. 726. u.
727. u. 728. u. 729. u. 730. u.
731. u. 732. u. 733. u. 734. u.
735. u. 736. u. 737. u. 738. u.
739. u. 740. u. 741. u. 742. u.
743. u. 744. u. 745. u. 746. u.
747. u. 748. u. 749. u. 750. u.
751. u. 752. u. 753. u. 754. u.
755. u. 756. u. 757. u. 758. u.
759. u. 760. u. 761. u. 762. u.
763. u. 764. u. 765. u. 766. u.
767. u. 768. u. 769. u. 770. u.
771. u. 772. u. 773. u. 774. u.
775. u. 776. u. 777. u. 778. u.
779. u. 780. u. 781. u. 782. u.
783. u. 784. u. 785. u. 786. u.
787. u. 788. u. 789. u. 790. u.
791. u. 792. u. 793. u. 794. u.
795. u. 796. u. 797. u. 798. u.
799. u. 800. u. 801. u. 802. u.
803. u. 804. u. 805. u. 806. u.
807. u. 808. u. 809. u. 810. u.
811. u. 812. u. 813. u. 814. u.
815. u. 816. u. 817. u. 818. u.
819. u. 820. u. 821. u. 822. u.
823. u. 824. u. 825. u. 826. u.
827. u. 828. u. 829. u. 830. u.
831. u. 832. u. 833. u. 834. u.
835. u. 836. u. 837. u. 838. u.
839. u. 840. u. 841. u. 842. u.
843. u. 844. u. 845. u. 846. u.
847. u. 848. u. 849. u. 850. u.
851. u. 852. u. 853. u. 854. u.
855. u. 856. u. 857. u. 858. u.
859. u. 860. u. 861. u. 862. u.
863. u. 864. u. 865. u. 866. u.
867. u. 868. u. 869. u. 870. u.
871. u. 872. u. 873. u. 874. u.
875. u. 876. u. 877. u. 878. u.
879. u. 880. u. 881. u. 882. u.
883. u. 884. u. 885. u. 886. u.
887. u. 888. u. 889. u. 890. u.
891. u. 892. u. 893. u. 894. u.
895. u. 896. u. 897. u. 898. u.
899. u. 900. u. 901. u. 902. u.
903. u. 904. u. 905. u. 906. u.
907. u. 908. u. 909. u. 910. u.
911. u. 912. u. 913. u. 914. u.
915. u. 916. u. 917. u. 918. u.
919. u. 920. u. 921. u. 922. u.
923. u. 924. u. 925. u. 926. u.
927. u. 928. u. 929. u. 930. u.
931. u. 932. u. 933. u. 934. u.
935. u. 936. u. 937. u. 938. u.
939. u. 940. u. 941. u. 942. u.
943. u. 944. u. 945. u. 946. u.
947. u. 948. u. 949. u. 950. u.
951. u. 952. u. 953. u. 954. u.
955. u. 956. u. 957. u. 958. u.
959. u. 960. u. 961. u. 962. u.
963. u. 964. u. 965. u. 966. u.
967. u. 968. u. 969. u. 970. u.
971. u. 972. u. 973. u. 974. u.
975. u. 976. u. 977. u. 978. u.
979. u. 980. u. 981. u. 982. u.
983. u. 984. u. 985. u. 986. u.
987. u. 988. u. 989. u. 990. u.
991. u. 992. u. 993. u. 994. u.
995. u. 996. u. 997. u. 998. u.
999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u.
1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u.
1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u.
1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u.
1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u.
1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u.
1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u.
1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u.
1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u.
1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u.
1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u.
1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u.
1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u.
1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u.
1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u.
1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u.
1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u.
1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u.
1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u.
1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u.
1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u.
1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u.
1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u.
1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u.
1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u.
1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u.
1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u.
1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u.
1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u.
1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u.
1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u.
1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u.
1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u.
1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u.
1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u.
1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u.
1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u.
1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u.
1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u.
1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u.
1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u.
1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u.
1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u.
1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u.
1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u.
1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u.
1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u.
1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u.
1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u.
1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u.
1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u.
1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u.
1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u.
1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u.
1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u.
1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u.
1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u.
1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u.
1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u.
1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u.
1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u.
1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u.
1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u.
1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u.
1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u.
1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u.
1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u.
1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u.
1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u.
1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u.
1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u.
1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u.
1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u.
1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u.
1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u.
1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u.
1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u.
1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u.
1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u.
1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u.
1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u.
1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u.
1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u.
1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u.
1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u.
1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u.
1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u.
1347. u. 1348. u. 1349. u. 1350. u.
1351. u. 1352. u. 1353. u. 1354. u.
1355. u. 1356. u. 1357. u. 1358. u.
1359. u. 1360. u. 1361. u. 1362. u.
1363. u. 1364. u. 1365. u. 1366. u.
1367. u. 1368. u. 1369. u. 1370. u.
1371. u. 1372. u. 1373. u. 1374. u.
1375. u. 1376. u. 1377. u. 1378. u.
1379. u. 1380. u. 1381. u. 1382. u.
1383. u. 1384. u. 1385. u. 1386. u.
1387. u. 1388. u. 1389. u. 1390. u.
1391. u. 1392. u. 1393. u. 1394. u.
1395. u. 1396. u. 1397. u. 1398. u.
1399. u. 1400. u. 1401. u. 1402. u.
1403. u. 1404. u. 1405. u. 1406. u.
1407. u. 1408. u. 1409. u. 1410. u.
1411. u. 1412. u. 1413. u. 1414. u.
1415. u. 1416. u. 1417. u. 1418. u.
1419. u. 1420. u. 1421. u. 1422. u.
1423. u. 1424. u. 1425. u. 1426. u.
1427. u. 1428. u. 1429. u. 1430. u.
1431. u. 1432. u. 1433. u. 1434. u.
1435. u. 1436. u. 1437. u. 1438. u.
1439. u. 1440. u. 1441. u. 1442. u.
1443. u. 1444. u. 1445. u. 1446. u.
1447. u. 1448. u. 1449. u. 1450. u.
1451. u. 1452. u. 1453. u. 1454. u.
1455. u. 1456. u. 1457. u. 1458. u.
1459. u. 1460. u. 1461. u. 1462. u.
1463. u. 1464. u. 1465. u. 1466. u.
1467. u. 1468. u. 1469. u. 1470. u.
1471. u. 1472. u. 1473. u. 1474. u.
1475. u. 1476. u. 1477. u. 1478. u.
1479. u. 1480. u. 1481. u. 1482. u.
1483. u. 1484. u. 1485. u. 1486. u.
1487. u. 1488. u. 1489. u. 1490. u.
1491. u. 1492. u. 1493. u. 1494. u.
1495. u. 1496. u. 1497. u. 1498. u.
1499. u. 1500. u. 1501. u. 1502. u.
1503. u. 1504. u

2000

276

Zum Verkauf kommt nur beste, frische Nordseeware
 zu billigen, lediglich Selbstkosten der Stadt deckenden
 Preisen. Die Verkaufspreise finden an den Verkaufsständen
 anzeigebogen. 2983 B
 Diese Woche billige Preise und großer Vorrat an
 Schellfisch, Kaviar, Radiesen, Seezander, Schollen,
 Notzungen und grünen Erbsen.